

Evonik stärkt Position in der Lithium-Ionen-Technologie: Erwerb einer Beteiligung an Batteriekomponenten-Hersteller Li-Tec

12. Oktober 2007

- 20%-Beteiligung an Li-Tec vereinbart
- Start der Massenproduktion von Batteriematerialien
- Bis zu 1.000 Arbeitsplätze in der Branche möglich

Evonik Industries AG hat einen Vertrag zum Erwerb einer 20-Prozent-Beteiligung an der Li-Tec Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG in Kamenz bei Dresden unterzeichnet. Dr. Alfred Oberholz, Mitglied des Evonik-Vorstands: „Damit bauen wir unser Engagement in der Lithium-Ionen-Technologie konsequent weiter aus. Evonik hat sich in diesem wachstumsstarken Zukunftsmarkt frühzeitig positioniert und verfügt über große Kompetenz bei Batteriekomponenten für Hochleistungsspeichersysteme.“

Oberholz weiter: „Prognosen zufolge wird der Markt für Lithium-Ionen-Batteriematerialien bis 2015 von derzeit etwa 1,4 Milliarden Euro auf dann 4 Milliarden Euro anwachsen. Der Markt für Batterien selbst soll im nächsten Jahrzehnt sogar über 10 Milliarden Euro umfassen. Wir haben bislang 50 Millionen Euro in Entwicklung und Vermarktung von Batteriekomponenten sowie in den Aufbau von Pilot- und Produktionsanlagen investiert.“ Schon heute hat Evonik mit dieser Technologie rund 100 Arbeitsplätze in Deutschland geschaffen. Bei entsprechend den Vorhersagen nur annähernd eintretendem Wachstum wird sich die Zahl der Arbeitsplätze in der Branche verzehnfachen.

Mit der Beteiligung an Li-Tec startet Evonik nun die Massenproduktion von Batteriekomponenten. „Ziel der neuen strategischen Partnerschaft von Evonik und Li-Tec ist es, diese so wichtige Energietechnologie für mobile und stationäre Anwendungen in Deutschland zu etablieren und weiterzuentwickeln“, sagt Dr. Andreas Gutsch, seit 1. August 2007 Vorsitzender der Geschäftsführung der Li-Tec Gruppe. Zuvor war Gutsch Leiter der Creavis Technologies & Innovation, in der das Geschäftsfeld Chemie seine strategische Forschung bündelt. Evonik hat unter den Markennamen SEPARION® und LITARION™ innovative Materialien zum Einsatz in Hochleistungsspeichersystemen

Alexandra Boy

Pressesprecherin Chemie
Konzernpresse
Telefon +49 201 177-3167
Telefax +49 201 177-3030
alexandra.boy@evonik.com

Reinhard Scheiler

Pressesprecher Chemie
Konzernpresse
Telefon +49 201 177-4299
Telefax +49 201 177-3030
reinhard.scheiler@evonik.com

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.com

Aufsichtsrat

Dr. Wulf H. Bernotat, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Dr. Klaus Engel, Dr. Alfred Oberholz,
Dr. Peter Schörner, Dr. Alfred Tacke,
Heinz-Joachim Wagner, Ulrich Weber

entwickelt. Der neuartige keramische Separator SEPARION® ist hitzebeständig sowie physikalisch und chemisch stabiler als die bislang verwendeten Separatoren. Unter dem Markennamen LITARION™ produziert Evonik Anoden und Kathoden. Im Januar 2006 hatte Evonik mit ihrer 100prozentigen Tochtergesellschaft Litarion GmbH am Standort der Li-Tec in Kamenz mit dem Aufbau einer Elektrodenproduktion für großvolumige Lithium-Ionen-Batterien begonnen. Die jährliche Produktionskapazität der Anlage entspricht dem Bedarf für rund 30.000 Batterien für Hybridfahrzeuge. Die Li-Tec fertigt aus den beiden Batteriekomponenten SEPARION® und LITARION™ Lithium-Ionen-Zellen, die zu Batterien weiter verarbeitet und in Zukunft zum Beispiel in Hybridantrieben von umweltfreundlichen Autos eingesetzt werden können.

Informationen zum Konzern

Evonik Industries ist der kreative Industriekonzern aus Deutschland mit den Geschäftsfeldern Chemie, Energie und Immobilien. Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Spezialchemie, Experte für Stromerzeugung aus Steinkohle und erneuerbaren Energien sowie eine der größten privaten Wohnungsgesellschaften in Deutschland. Kreativität, Spezialistentum, kontinuierliche Selbsterneuerung und Verlässlichkeit sind unsere Stärken. Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 43.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von rund 14,8 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis (EBIT) von über 1,2 Milliarden Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.com

Aufsichtsrat
Dr. Wulf H. Bernotat, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Dr. Klaus Engel, Dr. Alfred Oberholz,
Dr. Peter Schörner, Dr. Alfred Tacke,
Heinz-Joachim Wagner, Ulrich Weber